

Hauptarchiv-Urk. 2404 Wiener Stadt- u. Landesarchiv

1432 V 19, Wien

Bischof Leonhard von Passau genehmigt die in Urk. n° 2403 angezeigte Präsentation.

Quelle Regest: Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, Bd. II/2, Nr. 2404

<https://www.monasterium.net/mom/AT-WStLA/HAUrk/2404/charter>

Transkription

Leonardus Dei et Apostolice Sedis gratia Episcopus Pataviensis, dilecto in christo..vicario ad sanctum Michaellem Wiennense nostre diocesis. Salutem in domino. Quia ad Altare sancti Erhardi situm in Cappella sancti Petri wiennensis eiusdem nostre diocesis, vacans ad presens per liberam resignationem Georgii Spêt de Waidhoven immediati Rectoris eiusdem, in manibus nostris sponte factam, per nos receptam, et admissam, dilectum in Christo Petrum Liebharter Rectorem Ecclesie parochialis in Weikendorff presbyterum prefate nostre diocesis ad presentationem Reverendi in Christo patris domini et amici nostri carissimi, domini Nicodemi Episcopi frisingensis. Ad quem Jus presentandi supradicti Altaris pertinere dinoscitur, Rectorem instituimus per presentes. Ipsumque per libri traditionem ut moris est, presentialiter investivimus de eodem, curam et administrationem spiritualium et temporalium sibi in eo plenarie committentes. Quapropter tibi in virtute sancte obedientie firmiter committimus, quatenus supradictum Petrum Liebharter aut eius legitimum procuratorem, in et ad corporalem possessionem supra nominati altaris, juriumque et pertinentiarum omnium eiusdem inducas et inductum defendas, faciasque sibi de fructibus redditibus proventibus iuribus et obventionibus universis ad dictum altare spectantibus ab omnibus quorum interest integre responderi. Contradictores et rebelles quoscumque Auctoritate nostra per Censuram Ecclesiasticam firmiter compescendo. Datum Wiennense Mensis Maii die decimanona Anno domini Millesimo quadringentesimo trigesimo secundo.

1)

Leonardus dei et Apostolice Sedis gratia Episcopus Pataviensis, dilecto in christo..vicario ad sanctum Michaellem

2)

Wienne nostre diocesis. Salutem in domino. Quia ad Altare sancti Erhardi situm in Cappella sancti Petri wiennensis

3)

eiusdem nostre diocesis, vacans ad presens per liberam resignationem Georgii Spêt de Waidhoven immediati Recto-

4)

ris eiusdem, in manibus nostris sponte factam, per nos receptam, et admissam, dilectum in Christo Petrum

5)

Liebharter Rectorem Ecclesie parochialis in Weikendorff presbyterum prefate nostre diocesis, ad presentationem Reverendi in

6)

Christo patris domini et amici nostri carissimi, domini Nicodemi Episcopi frisingensis. Ad quem Jus presentandi supradicti Altaris

7)

pertinere dinoscitur, Rectorem instituimus per presentes. Ipsumque per libri traditionem ut moris est, presentialiter

8)

investivimus de eodem, curam et administrationem spiritualium et temporalium sibi in eo plenarie committentes.

9)

Quapropter tibi in virtute sancte obedientie firmiter committimus, quatenus supradictum Petrum Liebharter aut

10)

eius legitimum procuratorem, in et ad corporalem possessionem supra nominati altaris, iuriumque et pertinen-

11)

tiarum omnium eiusdem inducas et inductum defendas, faciasque sibi de fructibus redditibus proventibus

12)

iuribus et obventionibus universis ad dictum altare spectantibus ab omnibus quorum interest integre responderi.

13)

Contradictores et rebelles quoscumque Auctoritate nostra per Censuram Ecclesiasticam firmiter compescendo.

14)

Datum Wienne Mensis Maii die decimanona Anno domini Millesimo quadringentesimo trige-

15)

simo secundo.

Leonhardus, von Gottes und des Apostolischen Stuhls Gnaden Bischof von Passau, dem in Christus geliebten ... Vikar bei St. Michael in Wien unserer Diözese, Gruß im Herrn. Da der Altar des heiligen Erhard, gelegen in der Kapelle St. Peter in Wien, derselben unserer Diözese, gegenwärtig durch die freiwillige Resignation des Georg Spêt von Waidhofen, unmittelbarer Rektor desselben, in unseren Händen freiwillig geschehen, von uns angenommen und zugelassen, vakant ist, haben wir den in Christus geliebten Peter Liebharter, Rektor der Pfarrkirche in Weikendorf, Priester derselben unserer Diözese, auf die Präsentation des ehrwürdigen in Christus Vaters, unseres geliebten Freundes, des Herrn Nicodemus, Bischof von Freising, dem das Präsentationsrecht des besagten Altars zukommt, zum Rektor durch

dieses Schreiben ernannt. Und haben ihm durch die Übergabe eines Erlasses, wie es Sitte ist, persönlich investiert, und ihm die Sorge und Verwaltung der geistlichen und weltlichen Angelegenheiten desselben vollständig übertragen. Daher befehlen wir dir in der Kraft des heiligen Gehorsams fest, dass du den oben genannten Peter Liebharter oder seinen rechtmäßigen Bevollmächtigten in den und zu dem körperlichen Besitz des genannten Altars und all seiner Rechte und Zugehörigkeiten einführst und eingeführt verteidigst, und ihm dafür sorgst, dass ihm alle Einkünfte, Erträge, Rechte und Einkünfte, die diesem Altar zustehen, von allen, die daran interessiert sind, vollständig ausgezahlt werden. Alle Widersacher und Rebellen wie auch immer sollen durch unsere Autorität mit kirchlicher Zensur fest unterdrückt werden. Gegeben zu Wien am neunzehnten Mai im Jahr des Herrn eintausendvierhundertdreißig und zwei.

Dieser Text handelt von der Ernennung von Peter Liebharter zum Rektor eines Altars in Wien durch den Bischof von Passau und gibt dem Vikar bei St. Michael den Befehl, Peter Liebharter in den Besitz des Altars und seiner Rechte einzusetzen und ihn dabei zu verteidigen.

Hier ist eine deutsche Übersetzung des lateinischen Textes:

Leonhard, durch Gottes und des Apostolischen Stuhls Gnade Bischof von Passau, dem geliebten in Christus .. Vikar zu St. Michael in Wien unserer Diözese. Gruß im Herrn. Da der Altar des heiligen Erhard, gelegen in der Kapelle des heiligen Petrus in Wien in unserer Diözese, gegenwärtig vakant ist durch die freiwillige Resignation des Georg Spët von Waidhofen, des unmittelbaren Rektors desselben, die in unsere Hände freiwillig erfolgte und von uns empfangen und zugelassen wurde, setzen wir den in Christus geliebten Peter Liebharter, Pfarrer der Pfarrkirche in Weikendorf, Priester unserer vorgenannten Diözese, auf Präsentation des ehrwürdigen Vaters in Christus, unseres Herrn und teuersten Freundes, des Herrn Nikodemus, Bischof von Freising, dem das Recht der Präsentation für den obengenannten Altar bekanntermaßen zusteht, hiermit als Rektor ein. Wir haben ihn durch Übergabe des Erlasses, wie es Brauch ist, persönlich in dieses Amt eingeführt und übertragen ihm die volle geistliche und weltliche Verwaltung und Fürsorge desselben. Daher beauftragen wir dich kraft des heiligen Gehorsams nachdrücklich, den obengenannten Peter Liebharter oder seinen rechtmäßigen Stellvertreter in den körperlichen Besitz des obengenannten Altars und aller seiner Rechte und Zugehörigkeiten einzuführen und den Eingeführten zu verteidigen. Sorge dafür, dass ihm von allen, die es betrifft, die Früchte, Einkünfte, Erträge, Rechte und alle Einkommen, die zu besagtem Altar gehören, vollständig zugewendet werden. Etwaige Widersacher und Rebellen sollst du kraft unserer Autorität durch kirchliche Zensur streng in Schranken weisen. Gegeben zu Wien am neunzehnten Tag des Monats Mai im Jahr des Herrn eintausendvierhundertzweiunddreißig.